

KERSCHBAUMER Anton, Dr.theol.

geb. 24.8.1823, Krems

gest. 6.2.1909, Krems

Stadtpfarrer, Tulln

Studien in Krems und ab 1841 am Priesterseminar in St.Pölten, 1846 Priesterweihe, 1847 – 1850 am Frintaneum in Wien, 1850 Dr.theol.

1851 – 1871 Professor der Pastoraltheologie am bischöflichen Seminar in St.Pölten (unterbrochen durch einen Studienaufenthalt 1860/61 in Rom).

1871 – 1880 Pfarrer in Tulln, 1880 Stadtpfarrer von Krems und Titularpropst von Ardagger. Verdient um die heimatkundliche Forschung. Mitbegründer der Diözesanzeitschrift „Hippolytus“, entscheidender Anteil an der Gründung des Museums der Stadt Krems (1891).

Kerschbaumer hatte bereits 1871 im selben Wahlkreis kandidiert, war aber gegen Josef Bauer (s.d.) unterlegen. 1884 bewarb er sich nicht mehr. In Krems im Gemeinderat.

L.: ÖBL.

LT: 24.9.1878 – 25.5.1884

kath.kons.

Abg. d. Städte (Klosterneuburg)